

Unsere Fragen

1. Frage

zur Leistungsbeschreibung, 2. Seite:

Hier heißt es: „Das SMAC liefert wissenschaftlich fundierte Texte als Vorlage für die Stationen der Audioguides. Hörtextentwurf und -Redaktion (...) erfolgt durch die Anbieter.“

Im Preisblatt ist weiterhin durchgängig die Rede von einer „Textredaktion“.

Die Formulierung „wissenschaftlich fundierter Texte“ lässt in der Regel auf Materiallieferungen schließen, die auf die Notwendigkeit einer Textkonzeption, inkl. Dramaturgie und Texterstellung des Anbieters hinauslaufen.

Obliegt dem Anbieter nun die Textkonzeption, Dramaturgie und Texterstellung der Stationstexte oder handelt es sich um eine Textredaktion von bereits angefertigten Stationstexten? Für die Kalkulation ist das nicht unerheblich.

2. Frage

zum Preisblatt, Pos. 2, Studioproduktionen:

Die Textredaktion zu 1b (Leichte Sprache) optional abgefragt.

Die Produktion der Texte in Leichter Sprache ist nicht optional und mit den Texten 1a im Preisblatt zu summieren, richtig?

3. Frage

zu den Umfängen: Dauerausstellung „Geschichte des Hauses“ in Leichter Sprache Preisblatt 1b:

Verstehen wir richtig, dass die audiodeskriptive Tour in Leichter Sprache erstellt werden soll? Hierzu heißt es im Preisblatt 1b: „Dauerausstellung zur Geschichte des Hauses max. 120 Minuten bei 33 Stationen für Blinde und Sehgeschädigte in Leichter Sprache.“

Wir unterscheiden in der Regel zwischen Angeboten in Leichter Sprache und audiodeskriptiven Inklusionsangeboten.

4. Frage

zu den Umfängen: Dauerausstellung „Geschichte des Hauses“ in Leichte Sprache im Preisblatt 1b und der Leistungsbeschreibung, Seite 2:

Im Preisblatt wird ein Umfang in Leichter Sprache mit 120 Min und 33 Stationen angegeben. In der Leistungsbeschreibung heißt es hingegen 30-40 Min bei 33 Stationen. Welche Umfänge dürfen wir in dieser Pos. kalkulieren?

Wir bitten um genauere Erläuterung des Vorhabens.

5. Frage

zu den Umfängen in der Pos. 3.2 (Optional), Leichte Sprache im Preisblatt:

Ist tatsächlich ein Umfang für einen Rundgang in Leichter Sprache mit 98 Stationen und 166 Min. zzgl. 47 Wegetexten zu kalkulieren?

Wie ist gleichzeitig die Aussage (unter 3.2):

„(..), Richtungshinweise wie unter 3.0 müssen in die Audiodeskription eingefügt werden“, zu verstehen?

Prüfgruppen in Leichter Sprache empfehlen max. Umfänge je Station von einer Minute. Ist es für Sie denkbar, dass die Stationstexte dahingehend optimiert werden, oder sollen zwei Minuten pro Station in Leichter Sprache angeboten und kalkuliert werden?

6. Frage



Zu 4.2 Sonderausstellungen Audioguides in Englisch:

Welche Texte sollen in englischer Sprache lektoriert werden, wenn die Audiotexte DE doch ins Englische übersetzt werden sollen (4.2.1 1.2 in der Preisblatt)?